

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 95 (2020)  
**Heft:** 12: Renovation  
  
**Rubrik:** Verband

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ein Drittel wäre gut

Eva Herzog hat sich in ihrer letzten Kolumne für das Wachstum unserer Branche ausgesprochen. Die Vorteile des gemeinnützigen Wohnungsbaus liegen auf der Hand: hohe Wohnsicherheit, faire Mieten, Mitsprache, Wohnqualität, lebendige Quartiere, haushälterische Nutzung des Bodens, städtebauliche Einbindung, soziale Durchmischung, Verbindung von Arbeit und Wohnen, soziale Angebote – um nur einige zu nennen. Was würde dagegen sprechen, dass der Marktanteil der gemeinnützigen Wohnungen ein Drittel des Wohnungsbestandes ausmachen würde? Wieso sollte das genossenschaftliche Wohnen nicht gleich stark vertreten sein wie Miete und Eigentum? Es würde nichts dagegen sprechen. Im Gegenteil, es würde der ganzen Gesellschaft nützen. Anstelle Einzelner profitieren beim genossenschaftlichen Wohnen alle vom Gewinn. Die soziale Durchmischung dient dem sozialen Frieden in unserem Land. Mit tieferen Wohnkosten kann eine gesunde Altersvorsorge gesichert werden. Der Staat spart Sozialhilfegelder, und die Wirtschaft wird durch eine höhere Konsumbereitschaft gestärkt. Zudem würde der ökologische Fussabdruck deutlich verringert.

Hier haben wir auch als Verband eine Aufgabe: Wir müssen Überzeugungsarbeit leisten, dass es deutlich mehr gemeinnützigen Wohnungsbau braucht. Und dass der gemeinnützige Wohnungsbau neben Miete und Eigentum die Bedeutung erhält, die er verdient. Denn er leistet unabhängig von der Entwicklung im Immobilienmarkt einen zentralen Beitrag zu einer guten und nachhaltigen Wohnraumversorgung. Ich freue mich, wenn wir dies als Branche gemeinsam anpacken. Erst einmal aber wünsche ich allen unseren Mitgliedern und allen Leserinnen und Lesern nach diesem herausfordernden Jahr einen ruhigen und vor allem gesunden Jahresausklang.

*Urs Hauser, Direktor Wohnbaugenossenschaften Schweiz*



**wohnbaugenossenschaften schweiz**  
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

Dachverband

## Neue Verbandsstrategie

Seit längerem befassen wir uns im Verband mit der Entwicklung einer umfassenden Strategie: Welche strategischen Stossrichtungen und Ziele wollen wir die nächsten Jahre verfolgen? Welche konkreten Handlungsfelder ergeben sich daraus, und was können Dachverband und Regionalverbände zur Umsetzung beitragen? In einer Arbeitsgruppe im Vorstand und in verschiedenen Workshops mit den Delegierten und den Regionalverbänden wurden diese Fragen diskutiert. Die Stossrichtung ist klar: Wir wollen wachsen und mehr gemeinnützigen Wohnungsbau schaffen. Dafür müssen wir den gesellschaftlichen Nutzen des gemeinnützigen Wohnungsbaus stärker sichtbar machen und den Verband und die Branche weiterentwickeln und professionalisieren. Es zeigte sich, dass die Strategieentwicklung

auch eng mit den Überlegungen zur Organisationsstruktur des Verbands zusammenhängt.

Aufgrund der Rückmeldungen aus den Workshops machte sich der Vorstand an seiner Retraite im Oktober nochmals Gedanken zur Strategie und zum weiteren Vorgehen. Er erstellte eine Auslegeordnung, die er nun gemeinsam mit den Regionalverbänden weiterentwickeln und insbesondere die Aufgabenteilung und Ressourcen von Dachverband und Regionalverbänden diskutieren will. Der Vorstand beschloss, dazu eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Regionalverbände und des Dachverbands zu bilden, welche die Strategie und gleichzeitig auch die Fragen zur Organisationsentwicklung weiterbearbeiten wird. *uh/rom*

## Konstituierung Vorstand

An seiner Sitzung im Oktober nahm der neu zusammengesetzte Vorstand die Ämterverteilung vor und legte fest, in welchen Ressorts und Kommissionen er zusammenarbeiten will. Neu hat der Vorstand mit Georges Bähler und Peter Schmid zwei Vizepräsidenten und damit im Vizepräsidium je eine Vertretung aus der Romandie und aus der Deutschschweiz. Neben dem Vizepräsidium galt es, das Ressort Finanzen zu besetzen: Dieses übernimmt auch weiterhin Peter Schmid. Ausserdem bildete der Vorstand eine Politikkommission, in der

Manuela Weichelt (Leitung), Eva Herzog und Ueli Keller und zudem von der Geschäftsstelle Lea Gerber, Urs Hauser und Rebecca Omoregie vertreten sind. Die bisherige Arbeitsgruppe Strategie wird durch eine Strategiekommission abgelöst, die den Strategie- und Organisationsentwicklungsprozess leitet. In der Kommission haben Einsitz Doris Sutter (Leitung), Nathanea Elte, Eva Herzog, Peter Schmid und Muriel Thalmann. Unterstützt werden sie von der Geschäftsstelle von Tobias Frei, Urs Hauser und Rebecca Omoregie. *uh/rom*

## Schriftliche GV: Rechtsdienst hilft

Der Rechtsdienst von Wohnbaugenossenschaften Schweiz empfiehlt wegen der Coronasituation, Generalversammlungen auf schriftlichem Weg durchzuführen, und kann Sie aufgrund der Erfahrungen der letzten Monate umfassend in der Organisation unterstützen. Sämtliche Unterlagen für die Durchführung einer korrekten schriftlichen GV können beim Rechtsdienst bezogen werden. Sie erhalten folgende Unterlagen zu einem Pauschalbetrag im Paket:

- Checkliste für die Organisation
- Beschluss des Vorstands über die

Durchführung einer schriftlichen GV

- Einladungsschreiben
- Stimmrechtsausweis
- Beispiele für Abstimmungszettel
- Excel für die Auszählung der Stimmen
- Tipps für eine effiziente Auszählung
- Protokoll für die Restversammlung

Für eine Beratung oder für den Bezug der Unterlagen wenden Sie sich via E-Mail an die Leiterin des Rechtsdienstes: *myriam.vorbuerger@wbg-schweiz.ch*. Der Rechtsdienst stellt sich als Zustelladresse zur Verfügung und kann die Auszählung als unabhängige Instanz übernehmen.

Solidaritätsfonds

## WBG SOL erwirbt historisches Gasthaus

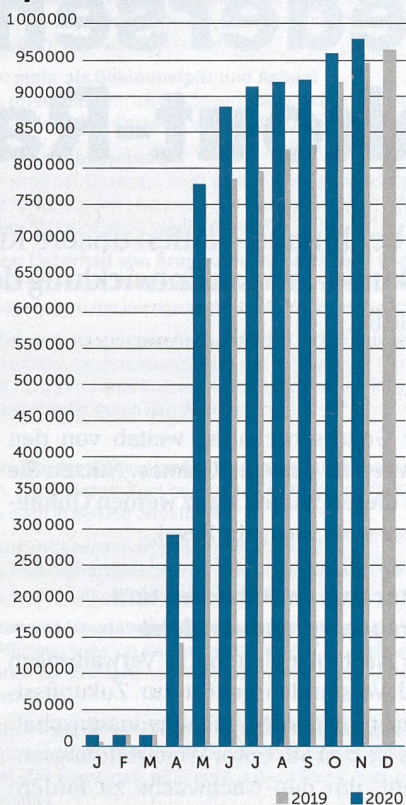


Die Wohnbaugenossenschaft SOL wurde 2019 von einer Gruppe junger Leute gegründet, die schon lange befreundet sind und teilweise bereits einige Zeit zusammen in Zwischennutzungen wohnen. Aus dem kreativen und handwerklichen Zusammenleben entstanden Projekte wie das «Bouiboui-Festival» oder die «Solstage» in der Stadt Bern.

Die Genossenschaft konnte im Gründungsjahr in Zollikofen (BE) ein denkmalgeschütztes ehemaliges Gasthaus, das aber schon seit längerer Zeit als Wohnraum genutzt wird, erwerben. Die Liegenschaft stand schon länger zum Verkauf, und die Gründungsmitglieder der Genossenschaft waren schon lange in Kontakt mit der Verkäuferschaft, weil sie versuchten, das teilweise leerstehende Haus zu mieten. Da dies nicht möglich war, gründeten sie unter grossem Zeitdruck eine Genossenschaft, um die Liegenschaft zu erwerben. Zum Wohnhaus gehören ein Ökonomieteil, der im kommenden Jahr zu Wohnraum umgebaut werden soll, sowie mehrere kleinere Nebengebäude. Der Grossteil der Nebengebäude beherbergt Werkstätten und Ateliers (Nähen, Velowerkstatt, Holz- und Metallwerkstatt). Zudem befinden sich zwei bewilligte Wohnwagen auf dem Gelände. Im Gewölbekeller des Haupthauses finden Konzerte statt. Das Grundstück verfügt über eine Fläche von rund 6000 Quadratmetern und liegt grösstenteils in der Landwirtschaftszone. Die landwirtschaftlichen Flächen sind verpachtet. Im Garten, der auf 17 Beete vergrössert wurde, wird das eigene Gemüse angepflanzt.

Beim Solidaritätsfonds wurde ein Darlehen über 150 000 Franken beantragt und gewährt. Dieses löst ein grosses Einzeldarlehen von einer Privatperson ab, das damals bei der Finanzierung der Liegenschaft für die Überbrückung benötigt wurde. Mit der Ablösung kann das Klumpenrisiko gesenkt werden.

### Spendenbarometer (in CHF)



Kathrin Schriber, Geschäftsführung Stiftung Solidaritätsfonds, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, Telefon 044 360 26 57, [www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds](http://www.wbg-schweiz.ch/solidaritaetsfonds)

EGW

## Klares Signal an den Nationalrat

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) hat einem neuen Rahmenkredit für Bürgschaften in der Wohnraumförderung Anfang November deutlich zugestimmt. Der vom Bundesrat beantragte Kredit von 1,7 Milliarden Franken dient vor allem der Verbürgung von Anleihen der Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW). Dank der Bundesbürgschaft erzielt die EGW attraktive Konditionen für ihre Anleihen am Kapitalmarkt.

Daraus vergibt sie langfristige Hypothekarkredite mit festem und tiefem Zinssatz an gemeinnützige Bauträger. Auf diese Weise werden aktuell rund 35 000 Wohnungen in der ganzen Schweiz günstig finanziert – ohne dass es den Bund etwas kostet. Denn die Mittel werden nur ausgabenwirksam, falls eine Bürgschaft eingelöst werden muss. Dies ist seit dem Inkrafttreten des Wohnraumförderungsgesetzes im Jahr 2003 noch nie vorgekommen.

### Dringendes Anliegen

Die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus entspricht nicht nur einem Verfassungsauftrag (Art. 108 BV), sondern auch einem dringenden Anliegen der Bevölkerung. Gemäss der Abstimmungsanalyse zur Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» vom Februar 2020 (siehe auch *Wohnen* 9/2020) befürworten drei Viertel der Bevölkerung Massnahmen für mehr gemeinnützigen Wohnungsbau, namentlich auch Bürgschaften. Der Bundesrat verfolgt mit dem neuen Rahmenkredit für Bürgschaften das Ziel, dass die gemeinnützigen Bauträger ihren Marktanteil mindestens halten können.

### Entscheid Mitte Dezember geplant

Der Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz begrüsst, dass die Kommission das bewährte Förderinstrument weiterführen will und damit dem Anliegen der Bevölkerung nach mehr gemeinnützigem Wohnungsbau Rechnung trägt. Der deutliche Entscheid – die Mitglieder der WAK-N stimmten mit 16 zu 7 Stimmen für einen neuen Kredit – ist ein wichtiges Signal an den Nationalrat. Im Ratsplenium steht der Entscheid für Mitte Dezember in der Agenda. Der Entscheid war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Der Verband informiert auf seiner Webseite über das Resultat. lg



Illustration: Monika Zimmermann

Die Plattform Zoom erlaubt einen regen Austausch zwischen Kursteilnehmenden und Referentinnen und Referenten, nicht nur frontal, sondern auch in Kleingruppen in sogenannten Breakout-Räumen.

Weiterbildungen im ersten Halbjahr 2021

# Auf Wiedersehen im Breakout-Raum

Bis in den März – und teilweise darüber hinaus – laufen unsere Kurse auf der Plattform Zoom. Nachher planen wir wieder Präsenzkurse. Je nach Entwicklung der Pandemie müssen wir auch später noch auf Online-Kurse wechseln.

Von Franz Horváth

Corona zwang uns in der Weiterbildung zur Improvisation. Der Entscheid, in den nächsten Monaten ganz auf online zu setzen, schafft Klarheit für die Kunden und die Administration.

## Online-Kurse: positive Feedbacks

Optimistisch stimmt uns, dass die in den letzten Monaten durchgeführten Online-Kurse gelungen sind und wir hervorragende Feedbacks erhalten haben. Wenn ein Online-Kurs abwechslungsreich und interaktiv gestaltet ist, ermöglicht er gute Lernergebnisse. Die Teilnehmenden an Gruppenarbeiten in den Zoom-Breakout-Räumen wirken aktiv mit. Die Möglichkeit, das von zuhause aus zu tun, erschliesst der Weiterbildung neue Kreise.

Für Genossenschaften weitab von den Zentren ist das eine Chance. Nutzen Sie das diesen Winter! Ganz werden Online-Kurse wohl nicht zur Regel.

## Botschaft an Präsidien und Personalverantwortliche

Die Nachfolgeplanung in Verwaltungen und Vorständen gehört zur Zukunftssicherung in den Wohnbaugenossenschaften. Nutzen Sie unser Weiterbildungsangebot, um den Nachwuchs zu fördern und den Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche anzuregen. Ein Beispiel dafür ist der Kurs «Möglichkeitenräume: Gemeinschaftsräume schaffen, Begegnungen ermöglichen» (3. Februar 2021). Da geht es auch darum, wie Partizipation

und Engagement in den Genossenschaften belebt werden können.

## Website beachten

Die Umstände des letzten Jahres führten dazu, dass einzelne Kurse erst später ausgeschrieben werden. Schauen Sie also regelmässig auf unsere Website. Da finden Sie immer die aktuellsten Ausschreibungen. ■

## Weitere Informationen

Kurse und Anmeldung finden Sie auf [www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/weiterbildung.html](http://www.wbg-schweiz.ch/dienstleistungen/weiterbildung.html) und [www.bildung-wohnen.ch](http://www.bildung-wohnen.ch), Telefon 044 360 28 40.

Kursnummer	Kursdatum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Kosten Mitglied * Nichtmitglied **
21-01	Do, 7. Januar 2021 17.30 bis 21.00 Uhr	<b>Verwaltungsaufgaben: Mieter- und Mitgliederbeziehungen, Mietzinskalkulation, Liegenschaftsunterhalt</b> Dieser Abend beleuchtet die vielen Seiten der Wohnungsverwaltung: Die rechtlichen Aspekte der Kostenmiete und der Mietzinspolitik, Kommunikation und Mitgliederbeziehungen sowie das systematische Vorgehen beim Unterhalt, bei dem neben der Haustechnik auch der Umgang mit dem Personal eine Rolle spielt.	Online	CHF 320.- * CHF 420.- **
21-04	Di, 19. Januar 2021 18.00 bis 21.00 Uhr	<b>Führen eines Vorstandes</b> Auch Präsidentin oder Präsident sein, will gelernt sein! Dieser Kurs bereitet Sie auf diesen Job vor und hilft Ihnen, Probleme bei der Zusammenarbeit im Vorstand anzugehen.	Online	CHF 230.- * CHF 320.- **
21-kr	Mi, 20. Januar, Do, 27. Mai 2021 und ein Termin im September	<b>Kombi «Recht für Wohnbaugenossenschaften»</b> Die drei Tageskurse, die Sie dazu befähigen, die wichtigsten Rechtsfragen in der Genossenschaftsverwaltung selbst zu beantworten. Ein Muss für zukünftige Genossenschaftsprofis.	Online	CHF 1250.- * CHF 1550.- **
21-19	Mi, 20. Januar 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Genossenschaftsrecht (Kombi Modul 1)</b> Dieser Kurs verschafft Ihnen mit praxisnahen Übungen einen Überblick und vermittelt Sicherheit. Themen sind Generalversammlungen, Wahlen, Kompetenzen der Organe und Mitgliederrechte sowie Statuten und Reglemente.	Online	CHF 400.- * CHF 525.- **
21-32	Do, 28. Januar 2021 17.30 bis 21.00 Uhr	<b>Personalfragen in Wohnbaugenossenschaften</b> Was bedeutet Personalmanagement in Wohnbaugenossenschaften? Personalbindung, Personalsuche, Anforderungs- und Kompetenzprofile, spezielle Auswahlverfahren, Vertretung von Interessen im Vorstand.	Online	CHF 280.- * CHF 390.- **
21-03	Mi, 3. Februar 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Möglichkeitenräume: Gemeinschaftsräume schaffen, Begegnungen ermöglichen</b> Möglichkeitenräume als Begegnungsorte wie auch als Räume der Partizipation, der Diskussion und der Auseinandersetzung bieten eine wichtige Grundlage für Begegnungen, für den Austausch und damit auch für das Engagement in einer Siedlung.	Online	CHF 400.- * CHF 525.- **
21-02	Do, 4. Februar 2021 17.30 bis 21.00 Uhr	<b>Bau, Kauf und Renovation: Strategische Immobilienplanung, Boden- und Wohnungsmarkt</b> Wie beurteilen wir Häuser und Areale, und welche Immobilienstrategie fahren wir? Bei diesen Fragen hilft das Lehrgangsmodul 5. Es zeigt Ihnen, wie Sie das Wachstum Ihres Bestandes, Sanierungen und Ersatzneubauten aufgleisen können.	Online	CHF 320.- * CHF 420.- **
21-21	Do, 11. Februar 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Wohnungsabnahme</b> Der/die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein und alles Nötige zur Hand haben. Nach diesem Kurs bestehen Sie als Wohnungsabnehmer oder Wohnungsabnehmerin auch in heiklen Situationen.	Online	CHF 400.- * CHF 525.- **
21-15	Mo, 15. Februar 2021 8.30 bis 17.00 Uhr	<b>Genossenschaftskunde für Lernende</b> Dieser Kurs ergänzt die Berufsschule, indem er Ihrem Nachwuchs die wichtigsten Hintergrundinformationen über den genossenschaftlichen Wohnungsbau und das Genossenschaftswesen vermittelt. Inklusiv Quartierrundgang und Austausch unter den Lernenden über ihre Genossenschaften.	Vormittag Online Nachmittag Quartierrundgang ab Hardplatz, Zürich	CHF 280.- * CHF 380.- **
21-17	Mi, 10. März 2021	<b>Gebäudeschadstoffe: mehr als Schimmelpilz und Asbest</b> Schadstoffe erkennen, orten und beurteilen können sowie wissen, wie man vorgehen muss. Das sind die Lernziele dieses Kurses. Ein Muss für Unterhaltsverantwortliche.	Online	CHF 400.- * CHF 525.- **
21-26	Do, 11. März 2021 18.00 bis 21.00 Uhr	<b>Websites für Wohnbaugenossenschaften</b> Die digitale Revolution eröffnet Chancen, birgt aber Risiken. Was leistet die Website? Welche Rolle spielt sie im Kommunikationsmix der Genossenschaft? Wie kann sie die Verwaltung und Geschäftsprozesse vereinfachen?	Online	CHF 230.- * CHF 320.- **
21-28	Do, 15. April 2021 8.45 bis 16.30 Uhr	<b>Hauswart-Servicekurs: Unterhalt von Armaturen, Keramik und Sanitärapparaten</b> Energie sparen, Schäden erkennen, Fehler beheben, richtig reinigen. Lernen Sie das Innenleben von WC und Wasserhahn kennen und auf das Wichtige zu achten!	Trainingscenter Keramik Laufen, Laufen	CHF 30.- * CHF 40.- **
21-13	Do, 20. Mai 2021 17.30 bis 21.00 Uhr	<b>Ansätze für eine professionelle genossenschaftliche Unternehmensführung</b> Viele kleine und mittlere Wohnbaugenossenschaften stehen vor der Herausforderung, die Verwaltung gemäss heutigen Bedürfnissen, Anforderungen und Möglichkeiten neu zu organisieren. Dieser Abend weist Ihnen den Weg dazu.	Hotel Freienhof, Thun	CHF 320.- * CHF 420.- **
21-22	Mi, 26. Mai 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Wohnungsabnahme</b> Der/die Verantwortliche bei der Wohnungsabnahme muss sattelfest sein und alles Nötige zur Hand haben. Nach diesem Kurs bestehen Sie als Wohnungsabnehmer oder Wohnungsabnehmerin auch in heiklen Situationen.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
21-20	Do, 27. Mai 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Mietrecht in Wohnbaugenossenschaften (Kombi Modul 2)</b> Behandelt alle Besonderheiten genossenschaftlicher Mietverhältnisse und Fragen wie Untermiete, Kündigung, Ausschluss, vorzeitige Rückgabe.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
20-12	Di, 1. Juni 2021 17.30 bis 21.00 Uhr	<b>Aufgaben und Pflichten von Vorstandsmitgliedern</b> Welche Aufgaben und Pflichten habe ich als Vorstandsmitglied? Wo haften wir? Was heisst gute Führung? Wie trennen wir strategische Entscheidungen von den Alltagsgeschäften? Wie organisieren wir uns?	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 320.- * CHF 420.- **
21-27	Mi, 9. Juni 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Hauswart, Hauswartin – Psychologe, Psychologin im Treppenhaus?</b> Endlich wieder im Programm! Der Alltag der Hauswartin und Hauswarte ist eine Gratwanderung. Sie müssen sich abgrenzen, aber auch gut mit Menschen umgehen können. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei.	Kirchenzentrum St. Josef, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **
21-25	Do, 24. Juni 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Umgang mit «schwierigen» Mieterinnen und Mietern</b> Haben Sie Mieterinnen und Mietern, die ein besonders hohes Mass an kommunikativen Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen erfordern? Dann kommen Sie in diesen Kurs!	Parterre Rialto, Basel	CHF 460.- * CHF 575.- **
21-16	Fr, 2. Juli 2021 9.00 bis 17.00 Uhr	<b>Einführung in das Genossenschaftswesen</b> Vertiefen Sie sich in die Welt der Genossenschaften. Woher kommt die Idee? Mit welchen Herausforderungen müssen sich die Wohnbaugenossenschaften auseinandersetzen? Mit einem anschaulichen Quartierrundgang.	ABZ Siedlungslokal Kanzlei, Zürich	CHF 460.- * CHF 575.- **

Umbau & Sanierung  
Schadstoffsanierung  
Neubau  
Holzbau  
Kleinaufträge

**Bauen ist unsere Leidenschaft**



**Standorte mit Gesamtangebot**

Winterthur 052 224 31 31  
Zürich 044 325 18 18  
Turbenthal 052 397 28 88

**Standorte Schadstoffsanierung**

Bern 031 381 12 45  
Basel 061 331 11 85  
Luzern 041 210 09 91  
St. Gallen 071 220 18 84

[www.bwt.ch](http://www.bwt.ch)

# Elektrotechnik, Telecom, Automatik und erneuerbare Energien

Wir installieren Zukunft!

[www.elektro-compagnoni.ch](http://www.elektro-compagnoni.ch)

**ELEKTRO  
COMPAGNONI**

## Vorstandsmitglied, ca. 10%

Die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen Gesewo ermöglicht demokratisch organisierte und unterschiedliche Wohnformen für rund 750 Menschen in 17 Häusern in der Region Winterthur. Für die verantwortungsvolle Mitarbeit im Vorstand suchen wir neue Vorstandsmitglieder per Juni 2021.

**Wir erwarten**

- Management-Fähigkeiten und strategisches Denken
- Erfahrung im Baumanagement und/oder im Finanzbereich
- Sozial-, Kommunikations- und Auftrettskompetenz

**Wir bieten**

- Anspruchsvolle Führungsaufgabe und Arbeit auf der strategischen Ebene
- Offene und konstruktive Zusammenarbeit im Team

**Interessiert?**

Ausführliche Ausschreibung auf [www.gesewo.ch](http://www.gesewo.ch).  
Fragen und Online-Bewerbung (bis 15. Januar 2021) an Doris Schumacher, Vizepräsidentin,  
[doris.schumacher@gesewo.ch](mailto:doris.schumacher@gesewo.ch), 079 546 90 48.

**gesewo**  
selbstverwaltet wohnen

## BAUGENOSSENSCHAFT SÜD OST ZÜRICH

Die Baugenossenschaft Süd-Ost ist eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft mit aktuell 709 Wohnungen. Sie erstellt und unterhält preisgünstigen Wohnraum für eine breite Bevölkerungsschicht und fördert die genossenschaftlichen Ideale und das nachbarschaftliche Zusammenleben.

Wir suchen für unser unsere Geschäftsstelle infolge Pensionierung per 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung eine/n

### ImmobilienbewirtschafterIn (80 – 100%)

Ihre Aufgaben:

- Vermietung von Genossenschaftswohnungen
- Selbständige Erledigung administrativer Arbeiten und Korrespondenz
- Kontakt mit Mietern, Handwerkern und Hauswarten
- Diverse Buchhaltungsarbeiten
- Mahn- und Betreuungswesen
- Erstellen von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Stellvertretung des Geschäftsführers im Bereich Verwaltung und Administration

Das vollständige Inserat finden Sie online unter [sued-ost.ch/ueber-uns/offene-stellen](http://sued-ost.ch/ueber-uns/offene-stellen).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

**Baugenossenschaft Süd-Ost**

Fabio Brunetto, Geschäftsführer  
Tel. 044 325 30 40, [sued-ost.ch](http://sued-ost.ch),  
[f.brunetto@sued-ost.ch](mailto:f.brunetto@sued-ost.ch)  
Dübendorfstrasse 217, 8051 Zürich